

Herbstschmerz Vieles vergeht - was bleibt?

Die Stare
sind weggefliegen.

Die bunten Blätter
liegen am Boden.

Nebel
hängt die Sonne zu.

Vieles vergeht.

Was bleibt
ist
die Sehnsucht.



1

Katharina Wagner,
www.pfarrbriefservice.de

Lesungen:
Ez 34,11-12.15-17 // 1 Kor 15,20-26.28
Evangelium: Mt 25,31-46

Kollekte:
Außerordentl. Seelsorgzwecke

“Fürchte dich nicht, Maria! (...)

Seines Reiches wird kein Ende sein” (Lk 1, 33)

In diesem Jahr wird der Advent anders aussehen. Vieles von dem was wir mit dieser Zeit verbinden (Weihnachtsmarkt, St. Martinsspiel), gibt es dieses Jahr nicht. Stattdessen gibt es Angst vor Corona, vor Einsamkeit, Aufregung und Unsicherheit. Wenn wir aber Maria und den heiligen Josef fragten: „Wie habt ihr euren Advent verbracht?“, dann würden sie sagen: „Das war eine schwierige Zeit. Zeit der Probe, der Unsicherheit, wir hatten Angst um das Leben, vor der Ablehnung in Betlehem“.

Diese Stimmung drückt die Liturgie des Advents aus. Die Rorate-Messen werden frühmorgens vor Sonnenaufgang gefeiert. In der Kirche herrscht Dunkelheit, die Menschen halten nur die brennenden Kerzen in ihren Händen und singen *Rorate coeli*: „Tröstet, tröstet, mein Volk! Bald wird kommen dein Heil. Warum verzehrst du dich in Trauer, weil sich erneuert hat dein Schmerz? Ich werde dich retten, fürchte dich nicht. Denn ich bin der Herr, dein Gott, der Heilige Israels, dein Erlöser.“ Diese Liturgie symbolisiert die Menschheit vor der Geburt Christi. Wie die Gläubigen den Aufgang der Sonne erwarten, so haben die Menschen ihren Heiland erwartet. Das Licht der Kerze ist ein Zeichen der Hoffnung. Diese Hoffnung zeichnet uns von der Welt aus: „Das Unterscheidende der Christen (ist), dass sie Zukunft haben: Nicht als ob sie im einzelnen wüssten, was ihnen bevorsteht; wohl aber wissen sie im ganzen, dass ihr Leben nicht ins Leere läuft.“ Wir alle brauchen diese Hoffnung. Die Liebe Gottes, das Bewusstsein, dass er sogar bereit war, am Kreuz für uns zu sterben, gibt uns die Kraft, die Hoffnung in dieser schwierigen Zeit nicht zu verlieren.

Die Hoffnung auf das ewige Leben wirkt sich auf die Gegenwart aus. „Wer Hoffnung hat, lebt anders; ihm ist ein neues Leben geschenkt worden“. Wie die brennende Kerze in unsrer dunklen Kirche den Weg weist, so sind die Heiligen „Lichter der Hoffnung“ für den Alltag. Sie zeigen uns, „dass das Kommende, die Verheißung Christi, nicht nur Erwartung, sondern wirkliche Gegenwart ist“. Für diesen Advent ist Carlo Acutis, der im Oktober heiliggesprochen wurde, ein leuchtender Lichter. Er ist in jeder Woche zur Beichte gegangen, hat oft die heilige Kommunion empfangen. Der „Influencer Gottes“ hat das Internet benutzt, um die Frohe Botschaft über Jesus Christus der Welt zu verkünden. Er ist im Alter von 15 Jahre gestorben und hat sein Leiden für die Kirche und den Papst geopfert. Der Stern, *Stella Maris*, der uns den Weg in den stürmischen Zeiten zeigt, ist vor allem unsere Heilige Mutter:

„Heilige Maria, Mutter Gottes, unsere Mutter, lehre uns mit dir glauben und hoffen und lieben. Zeige uns den Weg zu seinem Reich. Stern des Meeres, leuchte uns und führe uns auf unserem Weg!“

Tomasz Włodarczyk, Pastor

Verstorbene des Pastoralverbundes

Anton von Rüden, 80 Jahre
Thomas Bußmann, 51 Jahre
Eva Theresia Bittner, 88 Jahre



Sie mögen leben in Gottes Herrlichkeit.

Faire Nikolaus-Tüte für zuhause

Der Eine-Welt-Kreis St. Hedwig hat leckere Nikolaus-Tüten mit Waren aus dem Fairen Handel für Sie gepackt. Eine kleine Tüte für Kinder kostet 5,00 Euro und enthält einen Gepa-Nikolaus, eine Weihnachtsschokolade, einen Schokoriegel und eine Tüte Fruchtgummi. Die Erwachsenentüte kostet 15,00 Euro und enthält neben dem Gepa-Nikolaus verschiedene weihnachtliche Leckereien (u.a. Pfeffernüsse, Spekulatius, gebrannte Mandeln). Sie haben Interesse??? Dann erwarten wir Sie am **Sonntag, 29. November 2020, gegen 12.00 Uhr, nach dem Hochamt vor dem Pfarrheim der St. Hedwig-Gemeinde, Josef-Spiegel-Platz.**

Bitte tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz und halten Sie beim Verkauf den gegenwärtig erforderlichen Abstand.



3

Weihnachten für alle

Auch und gerade in diesem Jahr findet die jährliche Adventsaktion „Weihnachten für alle“ in St. Hedwig wieder statt, diesmal am Nikolaustag: am Sonntag, den **06.12.2020.**



Zum 12. Mal können Sie ein Päckchen packen und vor oder nach dem Gottesdienst (08.30 oder 11.00 Uhr) vor dem Pfarrheim abgeben.

Die Päckchen werden dann nach dem 2. Advent zu den Empfängern, die wir überraschen wollen, gebracht.

Nähere Infos entnehmen Sie bitte dem „Flyer“ in den nächsten Pfarrnachrichten am 1. Advent.

Kolping und Caritas St. Hedwig

Der Nikolaus kommt!

Am Samstag, den 5. Dezember 2020 in der Zeit von 11.00—12.00 Uhr verteilt der Nikolaus vor dem Paradiesportal des Domes Schokoladennikoläuse an alle Kinder.

Ganz herzliche Einladung!



Schöner Gottesdienst in windigen Zeiten

Am 15.11. 2020 hat wieder ein Freiluft-Gottesdienst vor der Kirche St. Meinolf stattgefunden. Unter strahlend blauem Himmel feierten wir gemeinsam. Es ging um unsere Talente, die wir mitbringen und manchmal auch verstecken.



Für diesen Gottesdienst brauchten wir etwas Talent, alles festzuhalten. Die Seiten der Noten, das Tischtuch, die Sitzpolster... der Wind blies nicht nur die Aerosole in alle Himmelsrichtungen, er wird auch unser Gebet mitgenommen haben. Es war ein schöner Gottesdienst!

Wenn es nicht regnet, wird am 3. Sonntag im Dezember **(20.12.2020)** ein Familiengottesdienst vor der Kirche gefeiert. Herzliche Einladung!

4

Keine Frühaufsteher Gottesdienste zur Adventszeit in St. Julian

Die Frühaufsteher Gottesdienste oder auch Frühschicht genannt, haben in St. Meinolf eine lange Tradition.

Es ist ein gemeinsames Morgenlob in der Advents- oder Fastenzeit und gilt als Vorbereitungszeit vor dem Hochfest, immer freitags 6.00 Uhr in St. Meinolf, vor der Arbeit oder der Schule. Damit den Tag zu beginnen, kann ein besonderer Impuls sein. Auf diese gemeinsame Zeit müssen wir wegen der pandemischen Entwicklung in diesem Jahr leider verzichten.

Es ist nie zu früh,
Gott ins Spiel zu bringen.



Online-Adventskalender

Auch in diesem Jahr ist der beliebte online-Adventskalender der Diözesanstelle Berufungspastoral ein verlässlicher Begleiter durch den Advent. Um vom 1. Advent täglich einen Impulse per E-Mail zu erhalten, melden Sie sich gerne hier an: www.berufungspastoral-paderborn.de/online-adventskalender-2020

Abendstille in der Gaukirche

„Markt und Straßen steh'n verlassen ...“ (Joseph von Eichendorff) – ja, kein Weihnachtsmarkt in diesem Jahr. „Sinnend geh ich durch die Gassen ...“ – Vielleicht lockt es manchen dennoch zu einem ruhigen Abendspaziergang durch die Innenstadt.



Foto: Wikimedia

Wer an den **Freitagen in der Adventszeit** abends über den Marktplatz schlendert, ist eingeladen, für einen Moment der Stille in die Gaukirche einzukehren. Bei Kerzenschein und meditativer Musik ist Platz zum Verweilen in einer Sitzreihe oder in der Anbetungskapelle oder zum Umherwandeln in dem 800 Jahre alten Gotteshaus. Für zuhause gibt es einen schriftlichen Glaubensimpuls und ein Licht mit auf den Weg.

Herzlich willkommen am **4., 11. und 18. Dezember 2020**, zwischen 19.00 und 21.00 Uhr!

Maria zur Höhe – Caritas-Adventssammlung 2020

Du für den Nächsten – unter diesem Motto steht die **Caritas-Adventssammlung, vom 21.11. -12.12.2020**, in diesem Jahr. Dabei ist allen klar, dass diese Sammlung, bedingt durch die Corona-Krise, nicht wie gewohnt stattfinden kann. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Caritas-Konferenz werden einen Spendenbrief mit Überweisungsträger in ihren Bezirken einwerfen und die Senioren anrufen, die üblicherweise bei der Sammlung besucht wurden. Das gespendete Geld kommt notleidenden Menschen vor Ort zugute. Ihre Spende verwenden wir z.B. für Einkaufsgutscheine für Lebensmittel, Hilfen beim Schulstart für Kinder, bei der Grundausstattung des Haushaltes bei sozial schwachen Familien, Ermöglichung der Teilnahme an Kinder- und Jugendfreizeiten, schulische Fördermaßnahmen usw. Jeder Betrag ist ein wertvoller Beitrag, um die verschiedensten Hilfen zu finanzieren. Bitte helfen Sie uns dabei. Für die Gemeindeglieder, die von unseren Helfern nicht erreicht werden konnten aber trotzdem gerne spenden möchten, sind Überweisungsträger im Schriftenstand erhältlich. Herzlichen Dank den Spendern und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Caritas-Konferenz unserer Gemeinde. Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Caritaskonferenz liegen die Spendenbriefe mit den Überweisungsträgern ab dem 21.11.2020 hinten in der Kirche auf dem Schriftenstand aus. Die Weihnachtsgrüßkarten des Pfarrers mit einem kleinen Präsent für die Kranken sind dort ebenfalls zu finden. Die Kirche ist täglich von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet. Bei Fragen: Diakon Sauerland, Tel. 05251 61821.



Heiliger Abend, Weihnachten und Jahresschluss in unserem Pastoralverbund

In den Kirchen des Pastoralverbundes Paderborn Mitte-Süd wird es in diesem Jahr am Heiligen Abend keine gestalteten Nachmittagsfeiern geben. Die Gefahr von großen Menschenansammlungen ist zu groß. Stattdessen wird eine Vielzahl von kurzen „Heilig-Abend-Feiern“ draußen angeboten. Sie sollen eine Dauer von 20 Minuten nicht überschreiten. Diese werden auf einer großen Anzahl von Plätzen, Wendehämmern und Straßen bei jedem Wetter stattfinden. Damit kann von einer Verteilung der Menschen auf viele Orte ausgegangen werden. Die Botschaft von Weihnachten wird damit an unterschiedlichen Stellen in der gesamten Fläche unserer Pfarreien verkündet. „Stille Nacht“ und „O du fröhliche“ werden damit an vielen Orten zu unterschiedlichen Zeiten am Nachmittag des Heiligen Abends zu hören sein. So ist es geplant. Derzeit kann allerdings noch niemand sagen, ob zu Gottesdiensten draußen eingeladen werden kann. Die Infektionslage wird dafür ausschlaggebend sein.

Natürlich sind alle Kirchen offen und weihnachtlich geschmückt. Ein Besuch an der Kirchenkrippe ist möglich und erwünscht!

In allen Kirchen unseres Pastoralverbundes wird es am späten Abend eine Christmette geben: 22.30 Uhr. Eine Ausnahme wird die Gaukirche bilden.

Sie bietet in diesem Jahr eine Mitternachtsmesse an, also um 00.00 Uhr, und damit im Anschluss an das Dom-Programm. Das Angebot der Gaukirche ist für „Liebhaber/innen der Christnacht“.

Für alle Christmetten ist eine Anmeldung erforderlich. Das Verfahren wird dann bekannt gegeben, wenn sicher ist, dass in dieser Weise verfahren werden kann. Die Anmeldung für die Messfeiern am späten Abend bietet die Chance, dass bei zu vielen Interessenten für eine bestimmte Kirche eine andere vermittelt werden kann, die zur gleichen Zeit eine Christmette anbietet. Damit ist sichergestellt, dass niemand am Heiligen Abend abgewiesen werden muss. Wessen Anmeldung bestätigt ist, wird einen Platz in der jeweiligen Kirche bekommen.

An den beiden Weihnachtsfeiertagen sind die Messfeiern wie in den vergangenen Jahren. Auch die Jahresschlussmesse am 31. Dezember wird voraussichtlich überall gefeiert werden können: 17.00 Uhr in allen Kirchen. Eine Ausnahme bildet hier die Marktkirche, die ein Angebot der Messfeier um 23.00 Uhr bereit hält, so dass der sakramentale Segen am Ende der Messfeier genau am Beginn des Neuen Jahres steht. Damit auch bei der Jahresschlussmesse eine Teilnahme für eine bestimmte Kirche sicher ist, wird auch diese in die Anmelde-liste mit aufgenommen.

Wir hoffen, dass wir damit Weihnachten so feiern können, dass alle ihr Gottesdienstangebot finden und einen intensiven Impuls für den Beginn des Festes von der Menschwerdung Gottes in der Welt erhalten.

„Er wird die Engel aussenden“



*Einladung zur AnkerZeit am 1. Advent,
am 29. November 2020, um 11 Uhr
in der Kirche St. Kilian*

Nacht des offenen Domes

– Eröffnung „Ewige Anbetung“

Die letzten Wochen und Monate haben vielen von uns in spiritueller Hinsicht neu bewusst gemacht: Der Glaube hat auch eine stille, geistliche und innere Dimension. Er lebt vom „inneren Schauen“ und von echter geistlicher Nähe und Verbundenheit. So hat z.B. Papst Franziskus in seiner sehr bemerkenswerten Andacht in der Fastenzeit auf dem leeren Petersplatz das stille Gebet vor Christus in den Mittelpunkt gerückt. „Kraft und Vertrauen aus der Stille“: Das könnte ein zentrales Motiv der Ewigen Anbetung 2020 sein.

Die stille eucharistische Anbetung kann helfen, Christus neu zu erkennen, seinen Geist in sich zu spüren und sich mit den christlichen Schwestern und Brüdern, ja, mit allen Geschöpfen, innerlich und geistlich zu verbinden.

Der Jahreszyklus des Ewigen Gebets beginnt in unserem Erzbistum jedes Jahr am 1. Advent im Hohen Dom. Wir möchten diesem Ereignis eine besondere Aufmerksamkeit schenken und laden alle herzlich zur Teilnahme ein.

Schon am Vorabend und die ganze Nacht hindurch kann in der Gegenwart Christi gewacht und gebetet werden. Dieses Verweilen möchte von der Unruhe des Geistes in die Ruhe des Herzens, aus der Zerstreuung in achtsames Wahrnehmen, von vielen Worten zum erfüllten Schweigen in der Gegenwart Gottes führen.



Die Struktur des Tages der Ewigen Anbetung ist wie folgt:

Samstag, 28.11.2020

- 18.00 Uhr: Pontifikalamt zur Eröffnung der Ewigen Anbetung mit Erzbischof Becker
- ab 19.30 Uhr: Offene Anbetung mit meditativer Musik und Stille
- 22.30 Uhr: Komplet
- 23.00 Uhr-0.00 Uhr: Stille Anbetung

Sonntag, 29.11.2020

- 0.00 Uhr-7.00 Uhr: Stille Anbetung
- 7.00 / 8.00 / 10.00 / 11.45 Uhr: I. Messen
- 13.00 Uhr: Betstunde für die Verstorbenen
- 14.00 Uhr: Betstunde der Geistlichen Gemeinschaften
- 15.00 Uhr: Betstunde der Liboriuspfarrei
- 16.00 Uhr: Betstunde für die Ordensleute
- 17.00 Uhr: Feierlicher Abschluss

Zur Info: Kürzel unserer Zelebranten:

F = Pfarrer Fischer	WM = Pastor Wiemers	WS = Pastor Wiesner
WZ = Vikar Wlodarczyk	H = Msgr. Dr. Hardt	B = Msgr. Dr. Bredeck
KO = Prof. Dr. Kopp	WK = Pastor Wieneke	MK = Pastor Menke
NÜ = Dr. Nübold	HN = Prälat Dr. Hentze	KT = Msgr. Kurte
MP = Msgr. Dr. Menke- Peitzmeyer	R = Pastor Rose	

Samstag, 21. November 2020

Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem

Gaukirche	09.00 Uhr	Eucharistische Anbetung
Hoher Dom	15.00 Uhr	Beichtgelegenheit
St. Elisabeth	17.00 Uhr	Messe am Vorabend (KT)
Maria zur Höhe	17.00 Uhr	Messe am Vorabend (WZ)
St. Margaretha	18.30 Uhr	Messe am Vorabend (H)
Marktkirche	19.00 Uhr	Nightfever

Sonntag, 22. November 2020

Christkönigssonntag

Busdorfkirche	08.30 Uhr	Messfeier (Hentze)
St. Hedwig	08.30 Uhr	Messfeier (F)
St. Meinolf	09.30 Uhr	Messfeier (WS)
Marktkirche	10.00 Uhr	Messfeier (KO)
Maria zur Höhe	10.00 Uhr	Messfeier (WZ)
Gaukirche	11.00 Uhr	Messfeier
Busdorfkirche	11.00 Uhr	Messfeier (Scholz) im außerordentlichen Ritus
10 St. Hedwig	11.00 Uhr	Messfeier (WM)
St. Kilian	11.00 Uhr	Messfeier (WS)
St. Meinolf	11.30 Uhr	Messfeier Ital. Mission
Gaukirche	13.00 Uhr	Eucharistische Anbetung
St. Meinolf	14.30 Uhr	Tauffeier
St. Elisabeth	15.30 Uhr	Messfeier u. Beichte - Poln. -Mission
St. Meinolf	19.00 Uhr	"Wort und Musik zum Wochenstart"

Montag, 23. November 2020

hl. Kolumban

Marktkirche	08.00 Uhr Messfeier der Theolog. Fakultät
Gaukirche	09.00 Uhr Eucharistische Anbetung
St. Hedwig	16.00 Uhr Rosenkranzgebet
Pfarrheim St. Hedwig	16.30 Uhr Bücherei
Gaukirche	18.00 Uhr Messfeier

Dienstag, 24. November 2020

hl. Andreas Dung-Lac

Maria zur Höhe	08.30 Uhr	Messfeier
Gaukirche	09.00 Uhr	Eucharistische Anbetung
Maria zur Höhe	10.00 Uhr	Offene Kirche - Einladung zum Gebet
Gaukirche	18.00 Uhr	Messfeier
St. Margaretha	18.00 Uhr	Messfeier
St. Meinolf	19.30 Uhr	Messfeier

Mittwoch, 25. November 2020

sel. Niels Stensen

St. Hedwig	08.00 Uhr	Schulgottesdienst Grundschule Kaukenberg, Kl. 3
Gaukirche	09.00 Uhr	Eucharistische Anbetung
Hoher Dom	09.00 Uhr	Messfeier
Hoher Dom	12.15 Uhr	Christliche Meditation
Gaukirche	18.00 Uhr	Messfeier

Donnerstag, 26. November 2020

hl. Konrad und hl. Gebhard

Busdorfkirche	08.00 Uhr	Messfeier
St. Meinolf	08.00 Uhr	Messfeier kfd
St. Margaretha	08.00 Uhr	Schulgottesdienst
Gaukirche	09.00 Uhr	Eucharistische Anbetung
Maria zur Höhe	15.00 Uhr	Offene Kirche - Einladung zum Gebet
Gaukirche	18.00 Uhr	Messfeier
St. Elisabeth	18.00 Uhr	Andacht der Polnischen Mission

Freitag, 27. November 2020

Marktkirche	08.00 Uhr Messfeier der Theolog. Fakultät
St. Hedwig	08.00 Uhr Messfeier
St. Margaretha	08.00 Uhr Messfeier
Gaukirche	09.00 Uhr Eucharistische Anbetung
Gaukirche	18.00 Uhr Messfeier
St. Elisabeth	18.00 Uhr Messfeier

Samstag, 28. November 2020

Marien-Samstag

Gaukirche	09.00 Uhr	Eucharistische Anbetung
Hoher Dom	15.00 Uhr	Beichtgelegenheit
Busdorfkirche	16.00 Uhr	Messfeier (<i>Klashörster</i>) mit Beichte vor der morgigen EK im a.o. Ritus
St. Elisabeth	17.00 Uhr	Messe am Vorabend (<i>WM</i>)
Maria zur Höhe	17.00 Uhr	Messe am Vorabend (<i>WZ</i>)
St. Margaretha	18.30 Uhr	Messe am Vorabend (<i>H</i>)
16 Hoher Dom	19.30 Uhr	Offene Anbetung mit meditativer Musik und Stille
Hoher Dom	22.30 Uhr	Komplet
Hoher Dom	23.00 Uhr	Anbetung

Sonntag, 29. November 2020

1. Adventssonntag

Busdorfkirche	08.30 Uhr	Messfeier (HN)
St. Hedwig	08.30 Uhr	Messfeier (WM)
St. Meinolf	09.30 Uhr	Messfeier (WS)
Marktkirche	10.00 Uhr	Messfeier (WZ)
Maria zur Höhe	10.00 Uhr	Messfeier (MK)
Gaukirche	11.00 Uhr	Messfeier (B)
Busdorfkirche	11.00 Uhr	Messfeier (Zwingmann) im außerordentlichen Ritus ,
St. Hedwig	11.00 Uhr	Messfeier (WM)
St. Kilian	11.00 Uhr	Messfeier (KT) Anker-Gottesdienst
St. Meinolf	11.30 Uhr	Messfeier Ital. Mission
Busdorfkirche	12.30 Uhr	Messfeier (Klashörster) im außerordentlichen Ritus mit Empfang Erstkommunion
Gaukirche	13.00 Uhr	Eucharistische Anbetung
Hoher Dom	13.00 Uhr	Ewiger Anbetung Betstunde für die Verstorbenen
Hoher Dom	14.00 Uhr	Ewige Anbetung Betstunde der Schönstattbewegung
Hoher Dom	15.00 Uhr	Ewige Anbetung Betstunde der Liboriuspfarrei
St. Elisabeth	15.30 Uhr	Messfeier u. Beichte - Poln. -Mission
Hoher Dom	16.00 Uhr	Ewige Anbetung Betstunde für die Ordensleute
Hoher Dom	17.00 Uhr	Ewige Anbetung Feierlicher Abschluss der Ewigen Anbetung
St. Meinolf	19.00 Uhr	"Wort und Musik zum Wochenstart"

Zentralbüro und Kontakt St. Liborius

Domplatz 4, | 33098 Paderborn
Tel. 05251 5449390 (Pfarrbüro)
Fax: 05251 291903 (Pfarrbüro)
E-Mail: st.liborius@katholisch-in-paderborn.de

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Mi., Do., Fr.
10.00-12.00 Uhr
Mo., Do.
15.00-17.00 Uhr

Kontakt St. Hedwig

Josef-Spiegel-Platz 7, |33100 Paderborn
Tel. 05251 160910 (Pfarrbüro)
Fax: 05251 1609118 (Pfarrbüro)
E-Mail: st.hedwig@katholisch-in-paderborn.de
www.sthedwig-paderborn.de

Öffnungszeiten:
Di. 15.00-17.00 Uhr
Fr. 08.30-09.30 Uhr

Schwester Cäcilia (Salzkottener Franziskanerin)
Arnikaweg 46, 33100 Paderborn, Tel. 05251 680959

Kontakt St. Margaretha

Schlotmannstr. 9, | 33100 Paderborn
Tel. 05293 931399 (Pfarrbüro)
Fax: 05293 930045 (Pfarrbüro)
E-Mail: st.margaretha@katholisch-in-paderborn.de
www.st.margaretha-dahl.de

Öffnungszeiten:
Di. 15.00-17.00 Uhr

Kontakt Maria zur Höhe

Am Ripinger Weg 3a, | 33098 Paderborn
Tel. 05251 61847 (Pfarrbüro)
Fax: 05251 681475 (Pfarrbüro)
E-Mail: st.marien@katholisch-in-paderborn.de
www.mzh-paderborn.de

Öffnungszeiten:
Di. 09.00-11.00 Uhr

Kontakt St. Julian

Ludwigstraße 72, | 33098 Paderborn
Tel. 05251 71631 (Pfarrbüro an St. Meinolf)
Fax: 05251 1807907 (Pfarrbüro an St. Meinolf)
E-Mail: st.julian@katholisch-in-paderborn.de
www.julian-paderborn.de

Öffnungszeiten:
Do. 08.30 -10.30 Uhr

Ehrenamtl. Pfarrbüro (St. Kilian)

Im Samtfelde 57a, 33098 Paderborn
Tel. 05251 71850 (Pfarrbüro St. Kilian)

Öffnungszeiten:
Di. 11.00-12.00 Uhr

Ehrenamtl. Pfarrbüro (St. Elisabeth, Pfarrheim)

Pankratiusstraße 86, 33098 Paderborn
Tel. 05251 730023 (Pfarrheim St. Elisabeth)

Öffnungszeiten:
Mi. 16.00-17.00 Uhr

Kath. öffentl. Bücherei St. Julian

Pankratiusstraße 86, 33098 Paderborn
Tel. 05251 72190 (im Pfarrheim St. Elisabeth)

Öffnungszeiten:
So.10.00 -12.00 Uhr
Mi. 16.00-18.00 Uhr

Kontakte Pastorales Team

Benedikt Fischer (Pfarrer)
Tel. 05251 1252310
benedikt.fischer@katholisch-in-paderborn.de

Jürgen Wiesner (Pastor)
Tel. 05251 8924605
juergen.wiesner@katholisch-in-paderborn.de

Ansgar Wiemers (Pastor)
Tel. 05251 1609120
ansgar.wiemers@katholisch-in-paderborn.de

Tomasz Wlodarczyk (Pastor)
Tel.: 0159 01395776
twlodarczyk@gmail.com

Sabine Heßbrügge (Gemeindereferentin)
Tel. 05251 1609112
sabine.hessbruegge@katholisch-in-paderborn.de

Anne Tarrach (Gemeindereferentin)
Tel. 05251 8769404
anne.tarrach@katholisch-in-paderborn.de

Johannes Schäfers (Gemeindereferent)
Tel. 05251 8924603
johannes.schaefers@katholisch-in-paderborn.de

Christina Fromme (Gemeindereferentin)
Tel.: 05251 1609113
christina.fromme@katholisch-in-paderborn.de

Marion Klaus (Verwaltungsleitung)
Tel. 05251 54493914
marion.klaus@katholisch-in-paderborn.de

Weitere Seelsorger

Msgr. Dr. Michael Hardt
(Seelsorger im Pastoralverbund)
Tel: 05293 9327921
hardt.michael@gmx.net

Meinolf Wieneke
(Hausgeistlicher im Altenheim Haus St. Veronika)
Tel. 05251 4175562
meinolf.wieneke@paderborn.com

Prof. Dr. Dr. Bernd Irlenborn
(Diakon mit Zivilberuf)
Tel. 05251 8749930
b.irlenborn@t-online.de

Werner Jakob Schmit (Diakon)
Tel: 05293 1442
werner.j.schmit@gmx.de

Hans Friedrich Sauerland (Diakon)
Tel. 05251 681465
diakon.sauerland@paderborn.com

Prof. Dr. Gerhard Kilz
(Diakon mit Zivilberuf)
Tel. 0176 54587469
gerhard-kilz@t-online.de

19

Weitere Termine, Infos und Kontakte:
www.katholisch-in-paderborn.de

Impressum

Beiträge bitte an: pfarnachrichten@katholisch-in-paderborn.de

Herausgeber: Pastoraler Raum Paderborn Mitte-Süd >>>> V.i.S.d.P.: Pfarrer Benedikt Fischer

Die nächste Ausgabe erscheint am **29. November 2020**.

Redaktionsschluss hierfür ist Montag, 23. November 2020, um 09.00 Uhr!

Auf ein Wort

Aufgerüstet

Mein Mann und ich sind ausgesprochene „Weihnachtsfans“. Kein Weihnachtsmarkt ist vor uns sicher und jedes Jahr finden wir irgendein schönes Stück, das wir nach Haus tragen und unserer Sammlung einverleiben. Da hat sich viel angesammelt im Lauf von 45 Jahren. Und dieses Jahr... wird aufgerüstet im wahrsten Sinne des Wortes. Seit drei Tagen verwandeln wir unsere Wohnung in ein Weihnachtswunderland und alle Dinge, die sonst in den anderen Jahren schon mal im Keller geblieben sind, werden hervorgeholt und bekommen „ihren“ Platz. Es werden zig Lichterketten aufgehängt, Kunstschnee wird verstreut, Plätzchen gebacken, Zapfen gesucht ... Wir räumen die halbe Wohnung um.

Jetzt freue ich mich auf den Advent, das *nach Haus kommen* wird sicherlich richtig schön. Mein kleiner Weihnachtsmarkt in den eigenen vier Wänden mit Glühwein, Bratäpfeln, nur ohne „Last Christmas“, das wird ein Traum. Vielleicht sollten wir noch die Heizung ausmachen und die Fenster auf; wenn endlich die frühlingshaften Temperaturen verschwinden, haben wir dann echtes Weihnachtsmarktfeeling.



20

Doch Spaß beiseite: Geht es Ihnen nicht auch so? März 2020, erster Lockdown. Wir haben die Keller aufgeräumt, die Blumenbeete auf Vordermann gebracht, evtl. renoviert und jetzt wieder diese Corona-Tristesse. Machen Sie es sich schön, genießen Sie bewusst die „stille Zeit“! Lassen Sie Ihre Ideen sprudeln. Bei uns im Haus, 26 Parteien, gibt es beispielsweise erstmalig einen Haus-Adventskalender und Adventsliedersingen vom Balkon.

Auch unser Seelsorgeteam hat sich schon viele Gedanken gemacht über die vor uns liegende Advents- und Weihnachtszeit, und auch hier wurden ein paar gute Ideen entwickelt. Zum Beispiel werden schon in dieser Woche in den Kirchen die Krippen aufgebaut und jeden Sonntag werden sie sich ein wenig verändern, bis sie zu Weihnachten in vollem Glanz erstrahlen. Selbst wenn Sie aus Angst vor Corona die Messfeiern nicht besuchen, können Sie doch wochentags reinschauen, wie sich die Krippen verändern. In der Gaukirche ist ein Wunschbaum geplant, dort können Sie nicht-materielle Wünsche formulieren und an den Baum hängen, diese werden dann sonntags mit in die Fürbitten genommen.

Ich wünsche Ihnen von dieser Stelle aus: Machen Sie die „schönste Zeit des Jahres“ vielleicht in diesem Jahr zur schönsten Zeit überhaupt. Erschaffen Sie sich Augenblicke, an die Sie sich, wenn Corona vielleicht lange hinter uns liegt, noch immer gern erinnern, und bleiben Sie gesund.

Maria Pietsch